

Blockkurs - Wochentags

Systemische Personal Coach Ausbildung

Berlin 2020 - Kurs CA101B



Coaching Akademie Berlin

Systemische Personal Coach Ausbildung

Dauer:

340 Std. / 26 Tage / 12 Module / 264 Std. in der Ausbildung plus 74 Std. ausbildungsbegleitende Aufgaben zusammengesetzt aus:

8 Std. Supervision / 20 Std. Peergrouparbeiten / 12 Sitzungen Einzelcoaching (ca. 12 Std.) / 4 Falldokumentationen (ca. 4 Std.) / 2 Std. ressourcenorientierte Rückmeldeschleifen / 12 Std. Kompetenzaufgaben / 4 Std. Audio-Feedback / 4 Std. Fachfilm unter Fragestellung + Feedback / 4 Std. Fachliteraturbesprechungen / 4 Std. Abschlussarbeit

Termine:

Modul 1	27. - 28.04.20	Grundlagen des Coaching (Maika Rawolle)
Modul 2	29. - 30.04.20	Sprache und Nonverbale Kommunikation (Maika Rawolle)
Modul 3	02. - 03.06.20	Interventionen & Techniken (Maika Rawolle)
Modul 4	04. - 05.06.20	Systemisches Denken & Handeln (Marcel Hübenthal)
Modul 5P	24. - 25.06.20	Hypno-Coaching - Erickson'sche Sprachmuster (Tanja Wenzel)
Modul 6	17. - 18.08.20	Karriere Coaching & Karriere Beratung (Michael Bemann)
Modul 7P	19. - 20.08.20	Energetische Psychologie EDxTM (Petra Bernhardt)
Modul 8	23. - 24.09.20	Systemisch konstruktivistische Modelle (Marcel Hübenthal)
Modul 9	26. - 27.10.20	Embodiment u. Wirklichkeitskonstruktion (Maika Rawolle)
Modul 10	28. - 29.10.20	Positionierung & Profilierung für Coaches (Kathrin Scheel)
Modul LC	09. - 10.11.20	Live Coaching (Maika Rawolle)
Modul 11	01. - 02.12.20	Fortgeschrittene Coaching-Interventionen (Maika Rawolle)
Modul 12	03. - 04.12.20	Strategien und Abschluss (Maika Rawolle)

Änderungen vorbehalten

Zeiten:

Montag - Donnerstag 10:00 - 18:30 Uhr

Seminarort:

Berlin, genaue Adresse wird noch bekannt gegeben

Ausbildungsleitung:

Maika Rawolle

Preis:

13 Module à 2 Tage
€ 5.400,- zzgl. MwSt.

Voraussetzung:

Persönliches Vorgespräch mit der Ausbildungsleitung, vollständige Bewerbungsunterlagen

Anmeldeschluss:

16.03.2020

Zertifizierung:

Systemischer Personal Coach, ECA

ECA - www.european-coaching-association.de



ECA Lehrinstitut

Die **ECA** ist der älteste und renommierteste Berufsverband für Coaches in Deutschland (neben DBVC und DVCT).

Ausbildung zum zertifizierten Personal Coach, ECA

Die Coachinausbildung zum Personal Coach erfüllt relevante Kriterien zum Begleiten und Coachen von Menschen mit persönlichen Themen. Die Anliegen von Klienten können sehr vielfältig sein, deshalb befindet sich der Fokus in dieser Ausbildung auf der Strukturebene von Problemen, damit der Coach die Fähigkeit und Identität erlebt, flexibel und sicher Klienten unterstützen zu können. Es gibt verschiedene Oberflächenstrukturen von Anliegen, wie

- Entscheidungsprobleme
- Beziehungsprobleme
- Job versus Privatleben
- Konflikte
- Unsicherheit
- Unklarheit
- körperliche Symptome
- Karriere
-

Der Personal-Coach, auch genannt Life-Coach, unterstützt den Klienten im Coaching dabei, eigene Lösungswege zu finden, die inneren Ressourcen freizulegen, zu stärken und Potentiale zu entfalten. Die Coaches berücksichtigen immer systemische Auswirkungen. Der Fokus liegt dabei auf einer wertschöpfenden zukunftsgerichteten Entwicklung.

Die Ausbildung zum Personal Coach richtet sich an Menschen, die

- Anderen bei Veränderung, Lösen von Problemen, Zielerreichung... unterstützen und begleiten wollen
- eine umfassende Ausbildung genießen wollen
- professionell als Personal Coach arbeiten wollen
- als Neu- bzw. Quereinsteiger professionelle Coaches werden wollen
- praxisorientiertes Lernen der Theorie vorziehen
- anderen Menschen wertschätzend und vorurteilsfrei begegnen
- selbst ihre eigene Identität und Persönlichkeit stärken wollen

Ausbildungsziele:

- Wertschöpfende und wertschätzende Grundhaltung im Coaching
- Lösungs- und ressourcenorientiertes Denken und Handeln
- Systemische Kompetenz durch systemisches Denken und Handeln
- Bewusstheit für Wirkkräfte in einem System
- Sicherheit und Flexibilität im Business-Coaching-Prozess
- Methodenvielfalt und methodische Kompetenz
- Als Coach eine in sich stimmige Identität erleben
- Optimale Marktpositionierung als Coach
- Persönliche Kompetenz und Authentizität

Methoden-Herkunft:

Die Herangehensweise und Methoden einer professionellen Coachausbildung sind vielfältig. Gleichzeitig sind wir daran interessiert, die Vorgehensweisen und Wirkkriterien der einzelnen Methoden zu beherrschen und respektive ihrer Herkunft, einzusetzen.

Wir legen Wert darauf, alle Techniken praxisnah, professionell und fundiert zu erklären und alle Fragen kompetent beantworten zu können. Genauigkeit und Flexibilität sind uns wichtig.

Methoden:

- Systemisches Coaching – Aufstellungsarbeit und systemische Beratung für Einzelpersonen und Teams. Systemisches Vorgehen im Coaching.
- Hypnosystemische Konzepte für Organisationsentwicklung / -beratung
- und Kurzzeittherapie – nach Gunther Schmidt
- GFK - Gewaltfreie Kommunikation – nach Marshall Rosenberg
- Systemisches Wirkungsmodell - nach Marcel Hübenenthal
- NLP - Neurolinguistisches Programmieren
- Time Line Konzepte – nach Tad James und Wyatt Woodsmall
- Lösungsfokussierte Kurzzeittherapie – nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg
- Erickson'sche Hypnotherapie - nach Milton Erickson
- Systemisches Ressourcenmodell - nach Marcel Hübenenthal

Vorgehen:

Die Ausbildung beinhaltet mehr Praxis als Theorie. Das bedeutet, dass viele Übungen, in denen Coaching-Prozesse nachgestellt werden, stattfinden. Vor den Übungen werden die Interventionen in Form einer live-Demo dargestellt. Einige Module werden mit der Business Coach Ausbildung zusammengelegt, was den Vorteil eines systemischen Austauschs und eine variable Gruppengröße bei konstantem Kern ermöglicht. Innovative und erfahrene Trainer eröffnen einen umfassenden Blick auf die Vielfältigkeit des Coaching und bereichern die Coaching Ausbildung durch ihren Erfahrungsschatz. Wir möchten mit dieser Ausbildung den qualitativen Standard im Coaching erhöhen und uns von kurz gestalteten, mit Titeln und Phrasen überschatteten Ausbildungen distanzieren.

Ausbildungsinhalte:

Modul 1 - Grundlagen des Coaching

Grundlagen für die professionelle Arbeit als Coach, sowie die ersten eigenen Coaching-Prozesse. Die Teilnehmer lernen systematisch einzelne Coaching-Schritte und wie man eine vertrauensvolle Atmosphäre herstellt, um Klienten souverän und sicher begleiten zu können.

- Grundhaltung im Coaching
- Abgrenzung zu psychotherapeutischen Methoden
- Der Coaching-Prozess, Setting & Ablauf
- Prozess vs. Inhalt
- Erstkontakt zwischen Coach und Klient
- Grundlegende Sprachgestaltungsprozesse
- Lösungsorientiertes Fragen
- Die Gestaltung kompetenzaktivierender Zielentwicklung

Modul 2 - Sprache + nonverbale Kommunikation

Im zweiten Modul der Ausbildung erlernen die Teilnehmer das Erkennen und Nutzen der nonverbalen Kommunikation und sprachlicher Strukturen, sowie Reiz-Reaktions-Modelle und Pre-Framings, für wirkungsvolle Settings.

- Die Sprache des Körpers
- Nonverbale Kommunikation nutzen
- Oberflächen- und Tiefenstruktur der Sprache
- Erkennen und nutzen von Sprachmustern
- Wirksame Auftragsklärung und -gestaltung
- Leitfaden „Coaching Prozess“
- Der „als ob“ Rahmen
- Lösungs- und zielorientierte Interventionen

Modul 3 - Interventionen und Techniken

Es werden die verschiedenen Ebenen des Erlebens nutzbar gemacht, um neue Blickwinkel und Wahlmöglichkeiten zu schaffen, für mehr Klarheit und Entscheidungsfreiheiten.

- Die Meta-Ebene
- Dissoziationstechniken
- Wahrnehmungspositionen
- Die Spezialisten-Intervention
- Wunderfrage
- „The Mentors-Table“
- Logical Levels

Modul 4 - Systemisches Denken & Handeln

Der Fokus dieses Moduls der Coach Ausbildung liegt auf systemischen Ansätzen und Interventionstechniken.

- Systemisches Denken und Handeln
- Prinzipien der Aufstellungsarbeit
- Zirkuläres Fragen
- Einzelaufstellung im Coaching
- Das Beratungs-“System“ Coaching
- Das Fördern des Auswirkungsbewusstseins
- Systemisches Zeichnen

Modul 5P - Hypno-Coaching - Erickson'sche Sprachmuster im Coaching

Während des fünften Moduls der Personal-Coach Ausbildung erlernen die Teilnehmer die Einbettung hypnotische Sprachmuster und die Verwendung von Suggestionen für positive Verhaltensaufträge, sowie die Induktion von Trancezuständen für die Arbeit und Veränderung unbewusster Muster.

- Die permissive Sprache
- Erickson'sche Sprachgestaltungsprozesse
- Symptomverschreibung
- Die Arbeit mit Suggestionen
- Trancezustände nutzen
- Tranceinduktionen

Modul 6 - Karriere Coaching + Karriere Beratung

Dieses Modul behandelt in erster Linie Coaching-Methoden und Beratungsansätze für die Unterstützung von Klienten bei der individuellen Entwicklung ihrer Karrieren. Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Klienten bei der Beantwortung grundlegender Fragen nach der beruflichen Orientierung und Ausrichtung ihrer Karrieren systematisch und zielführend in Einklang mit ihrem persönlichen Wertesystem zu bringen.

- Anlässe, Verlauf und Ziel von Karriere Coaching
- Menschen in beruflicher Veränderung
- Visionsarbeit und Zielentwicklung
- Biographische Ressourcen-Arbeit (Narrative Interventionen)
- Projektmanagement für Karriereberater
- Karriereberatung als Profession: Positionierung und Marketing
- Das Toolkit des Karriere Coach: Handwerkszeug und Techniken

Modul 7P - Energetische Psychologie - EDxTM

Das effektive Lösen von Belastungsstörungen, Blockaden, hartnäckigen Befindlichkeitsstörungen und körperlichen Symptomen, mit einer Jahrtausend Jahre alten Behandlungsmethode über die Meridiane, vereint mit NLP und der Kinesiologie ist Fokus dieses Moduls.

- EFT - Emotional Freedom Technique
- Kinesiologischer Muskeltest
- Die Meridiane und Organe
- NAEM
- Das Lösen von Blockaden
- Visualisierungstechniken aus dem NLP
- Psychologische Umkehrungen

Modul 8 - Systemisch konstruktivistische Modelle

Innerhalb dieses Moduls werden Modelle vorgestellt, die dazu verhelfen aus der eigenen Haltung des Coaches die Kompetenzen und Ressourcen der Klienten für diese selbst spürbar werden zu lassen. Neben der Vermittlung wirkungs- und kraftvoller Interventionen wird ebenso an der inneren Haltung, zur Sicherstellung erfolgreicher Coaching-Interventionen, gearbeitet.

- Hintergründe aus den Neurowissenschaften
- „Die Ressourcenleuchte“ für Priming Prozesse im Coaching
- Die Kraft des „Nutzbarmachens“ der eigenen Endlichkeit als Coach
- Intervention „Probleme sind Lösungen“
- Zuweisungsdynamik & herausfordernde Auftragsklärung
- Das „Seiten-Modell“
- Hilfreiche Rückmeldeschleifen für eigene Coaching Prozesse

Modul 9 - Embodiment & Wirklichkeitskonstruktion im Coaching

Die Teilnehmer lernen in diesem Modul spezielle Interventionen und Methoden der Körperarbeit, für die Unterbrechung von Problemmustern und den Umgang mit Zwickmühlen im Coaching, anzuwenden. Ausserdem werden aus der aktuellen Hirnforschung und der Epigenetik gestützte Erklärungsmodelle für Klienten angeboten.

- Lösungsfördernde Interaktionsmuster für spezifisches Selbstmanagement
- Körperarbeit im systemischen Coaching
- Das Utilisationsprinzip
- Das Unterbrechen von Problemmustern
- Wie man Problemphänomene zu ‚Leibwächtern‘ machen kann
- Hilfreiche Rückmeldeschleifen für eigene Coaching-Prozesse
- Coaching Fallbesprechungen / Gruppensupervision / Reflecting Team
- Interventionen mit Metaphern

Modul 10 - Positionierung & Profilierung für Coaches

Das eigene Coach-Profil entwickeln und Marketing für Coaches sind die Hauptthemen dieses Moduls. Hier geht es um wirksame Strategien, um sich als Coach in der Selbständigkeit oder im Unternehmen zu etablieren.

- Das CANVAS Modell
- Coachingkontexte spezifizieren
- Die Sprache der Kunden
- USP für Coaches / Positionierung
- Strategien zur Klientengewinnung
- Der Coach als Marke
- Wirkungsvolles Auftreten als Coach

Modul 11 - Fortgeschrittene Coaching-Interventionen

Wertschätzung, Wertschätzung, Wertschätzung! In diesem Modul liegt der Fokus ausserdem auf der Entwicklung spontaner und passgenauer Coaching-Interventionen. Darüber hinaus werden Interventionstechniken auf Situationen im Telefon- und Webcoaching angewandt.

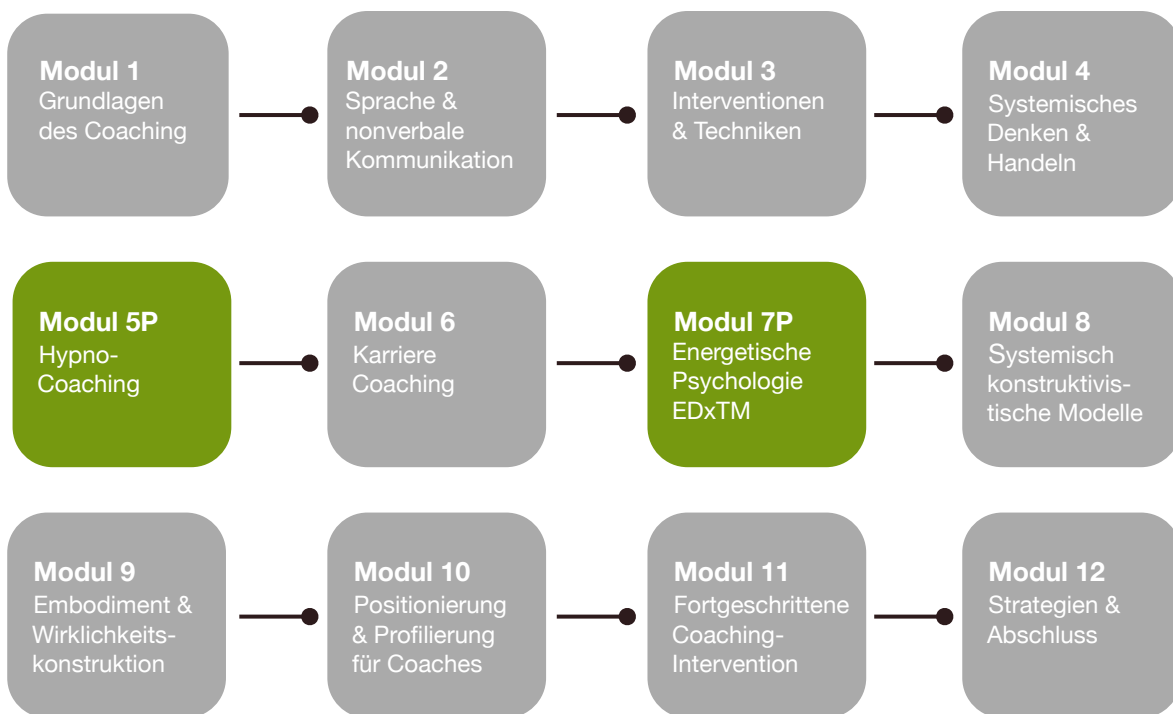
- Neuro-Systemisches Zeichnen - Erklärungsmodelle für Klienten
- Das spontane Entwickeln passgenauer Coaching-Interventionen
- Erfolgreiches Coaching am Telefon und via Internet
- Tetralemma für Entscheidungsfindung
- Das Meistern vermeintlich unlösbarer Fälle
- Der Umgang mit Zwickmühlen / Restriktionen

Modul 12 - Strategien und Abschluss

Die Präsentation einer selbst entwickelten Intervention aus den erlernten Wirkelementen und ein live-Coaching sind der praktische Abschluss dieser Ausbildung. Des Weiteren wird vermittelt wie Strategien erfolgreicher Menschen für lösungsorientierte Zielprozesse aussehen und diese angewandt werden können.

- Die Arbeit mit Strategien
- GfK - Gewaltfreie Kommunikation
- Time Line Konzepte - Die Arbeit an der Zeitlinie
- Die Chance im ersten Telefonkontakt - ein Leitfaden
- Abschlusspräsentationen eigens entwickelter Coaching-Interventionen
- Zertifizierung

Übersicht der einzelnen Module



* Modul 8 kann in der zeitlichen Reihenfolge aus organisatorischen Gründen an anderer Stelle stehen.

Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz

Falls Sie sich dazu entschließen und gern an der Coaching Ausbildung „Systemischer Personal Coach“ teilnehmen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ablauf:

1. Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon
2. Persönliches Vorgespräch zum Kennenlernen
3. Bewerbung + Anmeldung senden

Die Bewerbung sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Kurzer Lebenslauf mit Lichtbild
- Ihre Beweggründe für die Ausbildung zum Coach
- Mitteilung von Vorerfahrungen, wie NLP, GfK, EP oder anderer humanistischer und psychologischer Weiterbildungen
- Welche Personengruppe Sie als Coach zukünftig möglicherweise begleiten möchten
- Welche Werte und welches Menschenbild Sie vertreten
- Was Ihnen besonders wichtig bei der Ausbildung ist
- Wie Sie auf uns gekommen sind / zu uns gefunden haben
- Unterschriebene Anmeldung

Die Bewerbung sollte 1 bis max. 3 DIN-A4-Seiten umfassen.

Modalitäten zur Zertifizierung:

- Die Module 1, 2, 3, 4, 8, 9, 11, 12 sind Pflichtmodule
- Die Module 1, 2 und 3 erfordern zusätzlich eine Teilnahme in dieser Reihenfolge
- Erfüllung und Dokumentation der ausbildungsbegleitenden Aufgaben
- Teilnahme am „Live Coaching“ (Modul 11 und 12)

Bitte beachten Sie die Übersicht zu den Zertifizierungskriterien (letzte Seite).

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne per Mail (.pdf, .word oder .pages Format) oder Post an:

Coaching Akademie Berlin

Akademieleitung: Marcel Hübenthal
Oranienburger Straße 21
10178 Berlin

Tel +49 30 3060 9790
info@coachingakademie-berlin.de
www.coachingakademie-berlin.de

Zertifizierungskriterien

Systemische Coaching Ausbildung

1. Vollständige Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3, 4, 8, 9, 11 und 12 (Pflichtmodule) der Coaching Ausbildung.
2. Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3 und 4 sowie 8, 9, 11 und 12 (Pflichtmodule) der Coaching Ausbildung in der im Curriculum vorgesehenen Reihenfolge.
3. Absolvierung der Module 1-3, 9, 11 und 12 innerhalb der Ausbildungsgruppe des gebuchten Kurses.
4. Es ist möglich, an einem Fachmodul (Module 5B, 5P, 6, 7B, 7P oder 10) aus wichtigem Grund zu fehlen. Dieses kann je nach Verfügbarkeit nach- bzw. vorgeholt werden. Hierfür haben Teilnehmende bis zu einem Jahr nach Kursende die Gelegenheit. Dies gilt für max. ein Fachmodul. Ein Anspruch auf bestimmte Kurse, Termine oder Standorte besteht nicht.
5. Es kann an insgesamt einem Fachmodul-Termin (Module 5B, 5P, 6, 7B, 7P oder 10) ersatzlos gefehlt werden. Die absolvierte Stundenanzahl ist dennoch ausreichend zur Zertifizierung.
6. Das Fernbleiben von einem Pflichtmodul (Module 1-4, 8, 9, 11, 12) ist ausschließlich im Sonderfall möglich. Die Sonderfälle sind nachfolgend spezifiziert. Tritt ein solcher Fall ein und die Teilnahme am Pflichtmodul ist nicht möglich, so muss dies zeitnah nach- bzw. vorgeholt werden, um die vorgesehene Reihenfolge einzuhalten. Die Terminvergabe ist abhängig von der Verfügbarkeit und Zustimmung der Ausbildungsleitung des Gastkurses. Ein Anspruch auf bestimmte Kurse, Termine oder Standorte besteht nicht.
7. Erfolgt die Teilnahme an nur einem Tag eines 2-tägigen Moduls, so gilt das gesamte Modul als „nicht teilgenommen“, es gelten die zuvor genannten Bestimmungen (Punkt 4-6).
8. Bearbeitung und Erfüllung aller ausbildungsbegleitenden Aufgaben und ihre fristgerechte Abgabe bei den Kommilitonen und der Ausbildungsleitung.
9. Die erfolgreiche Teilnahme am „Live-Coaching“.

Die Zertifizierung erfolgt darüber hinaus nach den Kriterien der European Coaching Association.

Spezifikation der Sonderfälle



Als Sonderfälle definieren wir:

- ✓ Schwangerschaft sowie Taufe (o.ä.) und Einschulung der eigenen Kinder
- ✓ Eigene Hochzeit oder Hochzeit eines nahen Verwandten
- ✓ Tod eines nahen Verwandten
- ✓ Betriebliche Notwendigkeit (betrieblich angeordnete Dienstreisen, Termine etc.)
- ✓ Höhere Gewalt (z.B. Brand, Sturm, Unfälle)
- ✓ Krankheit (mit Krankschreibung)



Keine Sonderfälle sind:

- ✗ Urlaubsreisen
- ✗ Geburtstage
- ✗ Hochzeiten, Feiern und sonstige Termine im Freundeskreis
- ✗ Terminkollisionen mit privaten oder sonstigen beruflichen Terminen

Sollte Ihnen im Vorfeld bekannt sein, dass einer der oben aufgeführten Sonderfälle im Verlauf der Ausbildung eintreten wird, teilen Sie dies bitte bereits im Vorgespräch der Ausbildungsleitung mit. Sollte Ihnen ein Sonderfall zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden, informieren Sie bitte umgehend das Organisationsbüro, so dass Ihre Möglichkeiten geprüft werden können.

Das Vor- bzw. Nachholen des fehlenden Moduls muss innerhalb eines Jahres stattfinden und ist für den/die Teilnehmer/in kostenfrei. Die Findung des Ersatztermins und dessen verbindliche Zusage obliegt ausschließlich dem Organisations-Team der Coaching Akademie Berlin. Die Zusage erfolgt stets per E-Mail.

Ein Wechsel von einem Kurs in einen anderen Kurs auf Teilnehmerwunsch ist nicht möglich, es sei denn, es besteht ein begründeter Ausnahmefall. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Für diesen Fall ist der erste Ansprechpartner die Ausbildungsleitung.